



S91143/115-PMVD/2020

17. August 2020

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
  
Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Drozda, Genossinnen und Genossen haben am 17. Juni 2020 unter der Nr. 2291/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Reformbedarf im Heeresgeschichtlichen Museum“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1a,1b und 4:

Das HGM wird weiterhin unter der Verwaltung des Bundesministeriums für Landesverteidigung (BMLV) bleiben. Da noch einige Fakten und Prüfungsergebnisse durch den anstehenden Rechnungshofbericht erwartet werden, wurde von mir der Auftrag erteilt, eine zweite Kommission unter der Leitung von Dr. Muchitsch einzusetzen, die alle Aspekte umfassend behandeln wird. Diese zweite Kommission soll unter Einbindung von internationalen Expertinnen und Experten die Grundlagen für eine Neugestaltung des Museums schaffen. Ich möchte hier explizit auf externe Fachleute zurückgreifen, um den Prozess so breit wie möglich zu gestalten. Für die Ausgestaltung bzw. Kontextuierung einzelner Ausstellungsteile soll das Museum die dementsprechende finanziellen Mittel bekommen.

Zu 2a und 2b:

Dem BMLV steht im Rahmen der Wissenschaftskommission des Bundes bereits ein militärhistorischer Beirat und damit einhergehend die Expertise für eine Neugestaltung als Beratungsorgan zur Seite. Bei Bedarf werden weitere Experten hinzugezogen. Darüber hinaus wird dem Heeresgeschichtlichen Museum/Militärhistorischen Institut (HGM/MHI) bei der Neugestaltung des Ausstellungs-bereiches 1918-1945 ein Beiratsgremium unterstützend zur Seite gestellt. Die Planung des Projekts wurde bereits in Auftrag gegeben.

Zu 3a bis 3c:

Die Gebarung des HGM/MHI erfolgte bis Ende des Jahres 2016 im Rahmen eines eigenen Detailbudgets. Davon wurde das Personal bezahlt und auch der Sachaufwand ein- und ausbezahlt. Seit 1. Jänner 2017 ist das HGM/MHI eine budgetierte Finanzstelle des Detailbudgets der Sektion I. Die Besoldung erfolgt über die Sektion I, Ein- und Auszahlungen des Sachaufwandes werden vom HGM/MHI eigenständig wahrgenommen. Da sich die gesunkene Basisabgeltung bzw. eine Differenz lediglich auf Grund der Änderung der Budgetstruktur ergab, war die Liquidität des HGM/MHI jederzeit sichergestellt.

Zu 3d:

Nein.

Zu 3e:

Die Entwicklung und Aufschlüsselung des Budgets der Jahre 2009 bis 2012 ist nachstehender Übersicht zu entnehmen.

| Jahr        | Basisabgeltung | Zahlung/Erfolg | Sachaufwand    | Besoldung      |
|-------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>2009</b> | 5.463.000 €    | 4.890.713,38 € | 1.777.764,96 € | 3.112.948,42 € |
| <b>2010</b> | 5.782.000 €    | 8.752.497,97 € | 2.635.431,02 € | 3.117.066,95 € |
| <b>2011</b> | 5.923.000 €    | 4.860.167,59 € | 1.854.166,94 € | 3.006.000,65 € |
| <b>2012</b> | 6.136.000 €    | 5.542.959,10 € | 2.371.796,70 € | 3.171.162,40 € |

Zu 4:

Nein, da mit der Museumsordnung, dem Sammlungskonzept und der Infrastrukturerstellung ausreichende Planungsunterlagen für das HGM/MHI bestehen. Darüber hinaus verweise ich auf meine Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1185/J (1190/AB).

Zu 5:

Der Auftrag wurde bereits zwischenzeitlich erteilt.

Zu 6:

Das „Haus der Geschichte Österreichs“ (HdGÖ) und das HGM/MHI arbeiten bereits zusammen und stehen seit langem in Kontakt. Mitarbeiter des HGM/MHI wurden z.B. dem Beraterstab um Univ. Prof. DDr. Rathkolb für die Konzeption des HdGÖ entsandt. Auch Werke des HGM/MHI wurden als Leihgaben zur Verfügung gestellt.

Zu 7a:

Der Bericht des Rechnungshofes liegt bislang nicht vor. Da der Zeitpunkt der Veröffentlichung keinen Gegenstand der Vollziehung des BMLV betrifft und daher nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht unterliegt, ersuche ich um Verständnis, dass eine Beantwortung nicht möglich ist. Angemerkt wird, dass bei Überprüfungen des Rechnungshofes der Rohbericht zuerst dem Ressort zur Stellungnahme ausgefolgt und nicht veröffentlicht wird. Erst der unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Ressorts erstellte Endbericht wird veröffentlicht.

Zu 7b:

Die Ergebnisse und Empfehlungen des Endberichts werden ressortintern analysiert und entsprechend den vorhandenen budgetären Mitteln umgesetzt.

Zu 7c:

Nein.

Zu 8a und 8b:

Hinsichtlich Ausschreibung und Nachbesetzung gibt es noch keine konkreten Termine.

Zu 9a und 9b:

Ja. Der Bedienstete ist nun in der Sammlungsabteilung des HGM/MHI tätig.

Zu 10a bis 10c:

Der Bericht der ersten Kommission unter der Leitung von Dr. Muchitsch liegt der Austria Presse Agentur (APA) vor und wurde gleich nach Erscheinen des Berichtes von der APA und zahlreichen Tageszeitungen mit für die Medien bedeutsam erscheinenden Auszügen veröffentlicht.

Zu 11a:

Ja.

Zu 11b:

Nein.

Zu 11c:

„Kriegsgerät“ per se wird im Shop des HGM/MHI nicht verkauft. Verkauft werden verschiedenste Nachbildungen bzw. Modelle von originalen Ausstellungsstücken des HGM/MHI, Ausrüstungsgegenständen, Geräte, Waffen, Fahrzeugen, Flugzeugen und Schiffen aus Epochen des 16. bis 21. Jahrhunderts. Unter den Verkaufsgegenständen befinden sich auch Nachbildungen, wie zB. die Kopfbedeckung eines Musketiers oder moderne Kampfjets.

Zu 12a:

Keine, denn das HGM ist als nachgeordnete Dienststelle des BMLV grundsätzlich nie Teil dieses Gremiums gewesen. Die Teilnahmen zu den vor 2008 stattgefundenen Zusammenkünften erfolgten nur auf explizite persönliche Einladung des Gremiums bzw. des jeweiligen Vorsitzführenden. Eine regelmäßige Teilnahme des Direktors des HGM erfolgte daher auch vor 2007 nicht.

Zu 12b:

Entfällt.

Zu 13:

Die vor Ort stattgefundenen Dienstaufsichten und deren Zweck sind nachstehender Tabelle zu entnehmen. Angemerkt wird, dass diese an unterschiedlichen Tagen erfolgten und diese meist kurzfristig und unangekündigt angesetzt waren, damit es zu keinen gestellten Situationen kommen konnte. Angemerkt wird, dass der Direktor des HGM/MHI wöchentlich an Besprechungen mit dem Leiter der Sektion I teilnimmt.

| Dienstaufsichten vor Ort                        | Zweck  |
|---|--|
| Depotgebäude Arsenal/Objekt 4                   | möglicher Investitionsbedarf; aktueller Ausbaustand und Nutzung des Gebäudes   |
| Ateliergebäude Arsenal/Objekt 15                | Sicherung des Gebäudekomplexes durch Außenkameras; Erörterung möglicher Probleme durch die Anbringung  |
| Restaurationsräume                              | direkte Gespräche mit den Bediensteten auf Grund möglicher Probleme bei Restaurationsarbeiten; Ergebnis: keine Anregungen, Beanstandungen oder Beschwerden der Bediensteten                        |
| Werkstätten                                     | Einbau einer neuen Belüftungs- und Absauganlage; Klärung möglicher Probleme beim Umbau   |
| Depot für Großgerät                             | Besprechung möglicher Probleme hinsichtlich Umbau; Situationsverbesserung durch das Einstellen von Großfahrzeugen, die vorher jahrelang im Freien gestanden sind; Führungen im beschränkten Ausmaß |
| Veranstaltungen – mittelalterlicher Adventmarkt | Besprechung hinsichtlich Besucherzahl, Abwicklung, Einhaltung von Bestimmung   |

|   |   |
|---|---|
| Veranstaltungen – Beförderungsfeier in Anwesenheit des damaligen Bundesminister | Besprechung hinsichtlich Teilnahme des damaligen Bundesministers als Ehrengast, Abwicklung und Ablauf |
|---|---|

#### Zu 14:

Bei einer Festschrift handelt es sich um eine, einem Gelehrten gewidmete speziell zusammengestellte Sammlung von Aufsätzen, die in dessen Forschungsgebiet bzw. Aufgabenfeld liegt und unmittelbar mit dem jeweiligen festlichen Ereignis zusammenfällt. Im Gegensatz dazu handelt es sich bei Band 26 der „Schriften des Heeresgeschichtlichen Museums“ um eine Zusammenschau verschiedener Arbeiten von Autoren, deren Aufsätze dem HGM/MHI bereits seit mehreren Jahren zur Verfügung standen. Die Präsentation der Publikation im Rahmen der Buchreihe erfolgte auch nicht – wie bei Festschriften grundsätzlich üblich – zum Zeitpunkt des festlichen Ereignisses, sondern wurde analog zum allgemeinen Publikationsprogramm des HFM/MHI präsentiert.

#### Zu 14b:

Aufgrund der langen Zeitspanne von 15 Jahren würde eine Auflistung einen unverhältnismäßig hohen, nicht zu vertretenden Verwaltungsaufwand verursachen, daher ersuche ich um Verständnis, dass davon Abstand genommen werden muss.

#### Zu 15a bis 15c:

Im Depot des HGM/MHI in der Kaserne in Zwölfxing überprüften Mitarbeiter der Disziplinarabteilung des BMLV allfällige strafrechtlich relevante Sachverhalte in Zusammenhang mit Kriegsmaterial. Ein hinreichender Verdacht auf strafrechtlich relevantes Verhalten konnte bislang nicht festgestellt werden.

#### Zu 16a:

Wie bereits in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1185/J (Nr. 1190/AB) ausgeführt, erfolgt die Zählung über ein modernes elektronisches Kassensystem, das an die besonderen Anforderungen von Museen und Kulturbetrieben angepasst ist. Dieses Kassensystem wird u.a. auch bei Ausstellungen der Österreichischen Nationalbank, der Albertina, dem Wien Museum, der Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebs GmbH und in Kultureinrichtungen benachbarter Länder verwendet. Da eine Beschreibung der konkreten Zählmethode, der Technik bzw. der Funktion dieses Kassensystems den Rahmen einer parlamentarischen Anfragebeantwortung übersteigen würde, darüber hinaus nicht Gegenstand der Vollziehung des BMLV ist und daher nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht unterliegt, ersuche ich um Verständnis, dass von einer Beantwortung Abstand genommen wird.

Zu 16b bis 16d:

Die Besucher des HGM/MHI-Tagesbetriebes werden mit dem vorerwähnten elektronischen Kassensystem in den Kategorien „frei“, „ermäßigt“ und „Vollpreis“ erfasst. Bei museumsbegleitenden Veranstaltungen wie z.B. Vorträge, Buchpräsentationen, Lesungen und Symposien, Veranstaltungen des BMLV und externen Veranstaltern werden die Besucher am Veranstaltungstag mittels Anmeldeliste erfasst. Die Besucherzahlen seit dem Jahr 2000 sind nachstehender Auflistung zu entnehmen.

| Jahr | Museum/Veranstaltung                  | Zahlende Besucher | Besucher mit freiem Eintritt | Gesamt  | davon museumsbegleitende Programme* |
|------|---------------------------------------|-------------------|------------------------------|---------|-------------------------------------|
| 2000 | HGM Haupthaus Wien                    | 27.819            | 39.192                       | 67.011  | 14.421                              |
| 2001 | HGM Haupthaus Wien                    | 29.594            | 37.931                       | 67.525  | 11.075                              |
| 2002 | HGM Haupthaus Wien                    | 29.192            | 34.083                       | 63.275  | 6.923                               |
| 2003 | HGM Haupthaus Wien                    | 26.352            | 32.870                       | 59.222  | 6.339                               |
| 2004 | HGM Haupthaus Wien                    | 35.578            | 38.823                       | 4.869   | 74.401                              |
| 2005 | HGM Haupthaus Wien                    | 30.657            | 32.327                       | 62.984  | 4.457                               |
| 2006 | HGM Haupthaus Wien                    | 33.340            | 35.941                       | 69.281  | 9.438                               |
| 2007 | HGM Haupthaus Wien                    | 35.370            | 58.267                       | 93.637  | 11.157                              |
| 2008 | HGM Haupthaus Wien                    | 40.151            | 85.855                       | 126.006 | 39.007                              |
| 2009 | HGM Haupthaus Wien                    | 40.323            | 99.469                       | 139.792 | 52.928                              |
| 2010 | HGM Haupthaus Wien                    | 36.489            | 131.493                      | 167.982 | 71.009                              |
| 2011 | HGM Haupthaus Wien                    | 40.576            | 113.760                      | 154.336 | 67.991                              |
| 2011 | Patrouillenbootstaffel Korneuburg     | -                 | 460                          | 46      | -                                   |
| 2012 | HGM Haupthaus Wien                    | 45.565            | 117.600                      | 163.165 | 69.655                              |
| 2012 | Militärluftfahrtmuseum Zeltweg        | 3.995             | 4.458                        | 8.453   | -                                   |
| 2012 | Patrouillenbootstaffel Korneuburg     | -                 | 1.670                        | 1.670   | -                                   |
| 2012 | Fernmeldesammlung Starhemberg-Kaserne | -                 | 858                          | 858     | -                                   |
| 2013 | HGM Haupthaus Wien                    | 52.352            | 121.762                      | 174.114 | 72.817                              |
| 2013 | Militärluftfahrtmuseum Zeltweg        | 4.680             | 20.612                       | 25.297  | -                                   |
| 2013 | Patrouillenbootstaffel Korneuburg     | -                 | 983                          | 983     | -                                   |
| 2013 | Fernmeldesammlung Starhemberg-Kaserne | -                 | 417                          | 417     | -                                   |

- 7 -

|      |                                       |        |         |         |         |
|------|---------------------------------------|--------|---------|---------|---------|
| 2014 | HGM Haupthaus Wien                    | 70.040 | 144.750 | 214.790 | 82.956  |
| 2014 | Militärluftfahrtmuseum Zeltweg        | 3.836  | 3.500   | 7.336   | -       |
| 2014 | Patrouillenbootstaffel Korneuburg     | -      | 860     | 860     |         |
| 2014 | Fernmeldesammlung Starhemberg-Kaserne | -      | 457     | 457     | -       |
| 2014 | Bunkermuseum Bruckneudorf             | 230    | 567     | 797     | -       |
| 2015 | HGM Haupthaus Wien                    | 67.653 | 167.463 | 235.116 | 119.074 |
| 2015 | Militärluftfahrtmuseum Zeltweg        | 3.356  | 3.120   | 6.476   | -       |
| 2015 | Patrouillenbootstaffel Korneuburg     | -      | 907     | 907     | -       |
| 2015 | Fernmeldesammlung Starhemberg-Kaserne | -      | 650     | 650     | -       |
| 2015 | Bunkermuseum Bruckneudorf             | 550    | 939     | 1.489   |         |
| 2016 | HGM Haupthaus Wien                    | 75.506 | 142.139 | 217.645 | 83.734  |
| 2016 | Militärluftfahrtmuseum Zeltweg        | 3.165  | 2.833   | 5.998   | 22.593  |
| 2016 | Patrouillenbootstaffel Korneuburg     | -      | 2.750   | 2.750   | -       |
| 2016 | Fernmeldesammlung Starhemberg-Kaserne | -      | 620     | 620     | -       |
| 2016 | Bunkermuseum Bruckneudorf             | 395    | 2.225   | 2.620   | -       |
| 2016 | WK I. Wanderausstellung               | -      | 4.844   | 4.844   | -       |
| 2017 | HGM Haupthaus Wien                    | 79.126 | 152.894 | 232.020 | 95.493  |
| 2017 | Militärluftfahrtmuseum Zeltweg        | 3.304  | 3.521   | 6.825   | -       |
| 2017 | Patrouillenbootstaffel Korneuburg     | -      | 2.250   | 2.250   | -       |
| 2017 | Fernmeldesammlung Starhemberg-Kaserne | -      | 600     | 600     | -       |
| 2017 | Bunkermuseum Bruckneudorf             | 488    | 2.157   | 2.645   | -       |
| 2017 | WK I. Wanderausstellung               | -      | 3.789   | 3.789   | -       |
| 2018 | HGM Haupthaus Wien                    | 81.531 | 166.248 | 247.779 | 111.167 |
| 2018 | Militärluftfahrtmuseum Zeltweg        | 4.284  | 6.759   | 11.043  | -       |
| 2018 | Patrouillenbootstaffel Korneuburg     | -      | 2.000   | 2.000   | -       |
| 2018 | Fernmeldesammlung Starhemberg-Kaserne | -      | 570     | 570     | -       |

|      |  |        |         |         |         |
|------|--|--------|---------|---------|---------|
| 2018 | Bunkermuseum Bruckneudorf                              | 569    | 2.755   | 3.324   | -       |
| 2018 | WK I. Wanderausstellung                                | -      | 7.390   | 7.390   | -       |
| 2019 | HGM Haupthaus Wien                                     | 85.184 | 179.852 | 265.036 | 122.842 |
| 2019 | Militärluftfahrtmuseum Zeltweg                         | 5.253  | 7.743   | 12.996  | 10.500  |
| 2019 | Patrouillenbootstaffel Korneuburg                      | -      | 2.500   | 2.500   | -       |
| 2019 | Fernmeldesammlung Starhemberg-Kaserne                  | -      | 420     | 420     | -       |
| 2019 | Bunkermuseum Bruckneudorf                              | 383    | 2.653   | 3.036   | -       |
| 2019 | WK I., Streitkräfte der 1. Republik, Wanderausstellung | -      | 3.454   | 3.454   | -       |
| 2019 | Aktivitäten für Verein Freunde HGM                     | -      | 227     | 227     | -       |

\* z.B.: Vorträge, Lesungen, Lehr- und Vermittlungsveranstaltungen („Living History“)

### Zu 17:

Der Saalzettel wurde nicht ergänzt, da - wie in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1185/J (Nr. 1190/AB) bereits ausgeführt - die Informationsblätter nur eine Kurzzusammenfassung darstellen, die den Besuchern eine zusammenfassende Basis- und Hintergrundinformation zur historischen Epoche übermitteln.

### Zu 18a:

Die Zuwendung von 60.000 Euro im Jahr 2014 war ein finanzieller Zuschuss des Vereins Viribus Unitis zum Ankauf des einzigartigen Sammlungsgegenstandes „Feldmarschall-Stab des Franz von Conrad von Hötzendorf“.

### Zu 18b:

Der Vereinszweck der Vereinsstatuten des Vereins Viribus Unitis und die ex officio Mitgliedschaft im Vorstand der Museumsleitung sorgen dafür, dass in Summe der Nutzen für das Museum die Kosten für das Museum übersteigen.

Mag. Klaudia Tanner



